



## **Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief**

**HW - Brennpunkt: 11**

**Morschen - Neumorschen**

**HESSEN**





## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Neumorschen

von [km]: 81,9 bis [km]: 83,2

Gemeinde: Morschen

Länge [km]: 1,3

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die HW-Bildern von 1995 belegen, dass die Bebauung in Teilen Neumorschen westlich der Straße L3225 überflutet wurde. Die Zahl der betroffenen Einwohner (Orientierungswert) beläuft sich auf 50 beim HQ10, 86 beim HQ100 und 108 beim HQ-Extrem. Während bei einem HQ10 die betroffenen Siedlungsflächen 2,4 ha betragen, so steigen diese auf 4 ha beim HQ100 und 5,1 ha beim HQ-Extrem. Aufgrund des unverhältnismäßig hohen baulichen Aufwandes zur Reduzierung des Hochwasserrisikos durch Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes ist der Fokus auf Maßnahmen zur Hochwasser- und Verhaltensvorsorge zu legen.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Neumorschen

von [km]: 81,9 bis [km]: 83,2

Gemeinde: Morschen

Länge [km]: 1,3

#### Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

##### 1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                          |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten                                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 1.2 angepasste Flächennutzung:

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung        | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

##### 2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                                     |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich      | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung          | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung         | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen                            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |

##### 2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- |       |  |                          |                          |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Neumorschen

von [km]: 81,9 bis [km]: 83,2

Gemeinde: Morschen

Länge [km]: 1,3

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Neumorschen

von [km]: 81,9 bis [km]: 83,2

Gemeinde: Morschen

Länge [km]: 1,3

<b>Maßnahmen Hochwasservorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

---

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 11

Gemarkung: Neumorschen

Gemeinde: Morschen

Gewässer: Fulda

von [km]: 81,9 bis [km]: 83,2

Länge [km]: 1,3

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
03.11.2003	Herr Raabe	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes	\\Beteiligung\weitergehend\11\031103_Morschen_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Hr. Stephan	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Herr Petrin	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Petrin am 15.07.2009, zudem wurde der Steckbrief vom RP Kassel am 27.07.2009 per Post versendet.	\\Beteiligung\weitergehend\11\090715_Morschen_Informationen.pdf
15.07.2009	Frau Halbe	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Halbe am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\11\090715_Morschen_Informationen.pdf
15.07.2009	Hr. Wohlgemuth	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Die Gemeinde Morschen hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\11\090715_Morschen_Informationen.pdf





## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Neumorschen

von [km]: 81,9 bis [km]: 83,2

Gemeinde: Morschen

Länge [km]: 1,3

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
11_01	213	Ausweisung eines Gewässerrandstreifens.	Vorzug	Vorschlag	(o)	(o)	vgl. SUP	-	o
11_02	214	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen unterhalb der Ortslage Neumorschen	Vorzug	Vorschlag	(+)	o	vgl. SUP	-	o
11_03	214	Strukturelle Aufwertung der rechtsseitigen Fuldaaue mit dem zusätzlichen Effekt einer Retentionsraumverstärkung	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	-	o
11_04	343	Überprüfung der derzeitigen Hochwassersicherheit der Kläranlage Neumorschen und ggf. Optimierung des Hochwasserschutzes	Vorzug	Vorschlag	(+)	o	vgl. SUP	(-)	(+)
11_05	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde und der betroffenen Bevölkerung	Vorzug	Vorschlag	o	o	vgl. SUP	-	+
11_06	351	Objektschutz an einzelnen Gebäuden	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Neumorschen

von [km]: 81,9 bis [km]: 83,2

Gemeinde: Morschen

Länge [km]: 1,3

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
11_01	Ausweisung eines Gewässerrandstreifens.	Das Maßnahmenprogramm zur WRRL sieht die Ausweisung eines Gewässerrandstreifens sowie die Bereitsstellung der entsprechenden Flächen vor (vgl. auch WRRL-Maßnahme 72900).	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 57728
213	von km: 82,6 bis km: 84,4			
11_02	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen unterhalb der Ortslage Neumorschen	Das Maßnahmenprogramm zur WRRL regt in dem o. g. Fuldaabschnitt die strukturelle Aufwertung der Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen an. Hierdurch könnte ebenfalls ein Beitrag zur Erhöhung des Retentionsraumes geleistet werden.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 58092
214	von km: 80,6 bis km: 81,0			
11_03	Strukturelle Aufwertung der rechtsseitigen Fuldaaue mit dem zusätzlichen Effekt einer Retentionsraumverstärkung	Das Maßnahmenprogramm zur WRRL regt die strukturelle Aufwertung der Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen an. Als Nebenziel wird eine Erhöhung des Retentionsraumes angestrebt.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 57606
214	von km: 82,6 bis km: 84,4			

## Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

### Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Neumorschen

von [km]: 81,9 bis [km]: 83,2

Gemeinde: Morschen

Länge [km]: 1,3

11_04	Überprüfung der derzeitigen Hochwassersicherheit der Kläranlage Neumorschen und ggf. Optimierung des Hochwasserschutzes	Die Fotos des HW von 1995 dokumentieren eine Überflutung von Teilen des Geländes der Kläranlage Neumorschen. Ebenso weisen die 2D-Berechnungen auf eine nicht ausreichende Hochwassersicherheit dieser Kläranlage hin. Folglich sollten die Höhen des umschließenden Damms vermessungstechnisch erfasst und den errechneten WSP gegenübergestellt werden. Ggf. ist der Hochwasserschutz der Kläranlage entsprechend anzupassen.		<input type="checkbox"/>
343	von km: 82,0 bis km: 82,0			
11_05	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde und der betroffenen Bevölkerung	Aus den HW-Bildern von 1995 wird ersichtlich, dass die Bebauung westlich der L3225 überflutet wurde. Dies wird darüber hinaus durch die Ergebnisse von 2D-Berechnungen gestützt. Das Hochwasserrisikopotenzial für die Bebauungen in dem o. g. Teil Neumorschens lässt sich vermutlich aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßigen baulichen Aufwandes nicht durch weitergehende Hochwasserschutzmaßnahmen vermindern. Aus diesem Grund wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Gemeinde Neumorschen aktiv zu stärken. Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Hochwasservorsorge.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			
11_06	Objektschutz an einzelnen Gebäuden	Objektschutz an einzelnen Gebäuden, wie z. B. an der örtlich vorhandenen Heckenmühle und den Gebäuden L 3225.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			